

S a m m l u n g
d e r
G e s e z e u n d V e r o r d n u n g e n
für das Königreich Sachsen.
7^{tes} Stück, vom Jahre 1832.

N^o 13.) **V e r o r d n u n g**,
wegen des im Laufe des gegenwärtigen Jahres zu haltenden Landtags;
vom 20^{ten} Februar 1832.

WIR, Anton, von GOTTES Gnaden, König von Sachsen ic. ic. ic.
und
Friedrich August, Herzog zu Sachsen ic.

verordnen hiermit:

§. 1.

Es soll im Laufe des gegenwärtigen Jahres eine Versammlung der Stände des Königreichs gehalten und deshalb zur Wahl landschaftlicher Abgeordneter verfahren werden.

§. 2.

Wegen der Wahlen der Rittergutsbesitzer wird weitere Bestimmung erfolgen, wenn zunächst die, in Gemäßheit der letzten Landtagsverhandlungen, noch nöthig gemordene nähere Ermittlung der Rittergutsqualität der betreffenden Güter wird beendet und die darauf beruhende Verichtigung des dem Entwurfs zum Wahlgesetze beigefügten Verzeichnisses wird bewirkt worden seyn.

§. 3.

Für die Wahlen der Städte und des Bauernstandes ist die Abtheilung der Wahlbezirke dahin getroffen worden, daß von den zwanzig städtischen und fünf und zwanzig landbezirklichen,

- auf den Meißner Kreis vier städtische und sechs landbezirke,
- auf den Erzgebirgischen Kreis sieben städtische und sieben landbezirke,
- auf die Oberlausitz zwei städtische und fünf landbezirke,
- auf den Leipziger Kreis vier städtische und fünf landbezirke, und
- auf den Westsächsischen Kreis drei städtische und, mit Zuzählung einiger gebirgischen Pörschaften, zwei landbezirke,

fallen.